



Einführungsphase, Qualifikationsphase und Abitur am AEG

Schullaufbahn G9

- **Klasse 10:** Abschluss Sek. I und Übergänge in die Oberstufe
- **Klasse 11:** Einführungsphase
- **Klasse 12/13:** Qualifikationsphase



Zusammengestellt nach Folien des Kultusministeriums und des Philologenverbandes

Abi 2024

AEG, Bm/Ja, 10/20



Abschlüsse und Berechtigungen

Nachweis bestimmter Leistungen in der **Abiturprüfung**

Allgemeine Hochschulreife

Nachweis bestimmter Leistungen in den **vier Schulhalbjahren** der Qualifikationsphase

Fachhochschulreife

Abgeschlossene Berufsausbildung
oder

Schulischer Teil der Fachhochschulreife

Einjährig: berufsbezogenes Praktikum

oder

Nachweis bestimmter Leistungen in **zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren** der Qualifikationsphase

Einjährig: soziales oder ökologisches Jahr, Wehr-/Zivildienst, Bundesfreiwilligendienst



Aufbau der gymnasialen Oberstufe

11/1	11/2		12/1	12/2	13/1	13/2
Einführungsphase		Versetzung	Qualifikationsphase			
<p>Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen</p> <p>Pflichtunterricht und Wahlunterricht</p> <p>Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase</p>			<ul style="list-style-type: none"> • Angebot von Schwerpunkten • thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte • Abiturprüfung <p>Unterricht in Kernfächern Schwerpunktfächern Ergänzungsfächern Wahlfächern Seminarfach</p> <p>Erwerb einer Gesamtqualifikation durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung</p>			

Der **Einführungsphase** (Klasse 11) kommt als **Bindeglied** zwischen dem Sekundarbereich I und der zweijährigen Qualifikationsphase eine besondere Bedeutung zu.

Die Arbeit in der Einführungsphase konzentriert sich im Besonderen auf die Festigung, Vertiefung und Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenzen, die bereits im Sekundarbereich I erworben worden sind.

Die Einführungsphase bereitet auf die Anforderungen der Qualifikationsphase folgendermaßen vor:

- Angleichung der individuellen Lernstände an die für die Qualifikationsphase definierten Standards.
- Einführung in die Arbeitsweisen in der Qualifikationsphase.
- Förderung der Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler für den eigenen Lernprozess.
- Bereitstellung von Entscheidungshilfen bei der Fächerwahl in der Qualifikationsphase.
- Informationen über das unterschiedliche Vorgehen der Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau.

Zwei fortgeführte Fremdsprachen sind am AEG in Klasse 11 Pflicht.



Bereich	Aufgabenfeld	Fach	Wochenstunden
Pflichtunterricht	A	Deutsch	3
		1. Fremdsprache	3
		2. Fremdsprache	3
		Musik, Kunst <i>Darstellendes Spiel</i>	2
	B	Geschichte	2
Erdkunde		1	
Politik/Wirtschaft		3	
Religion, Werte und Normen, Philosophie		2	
C	Mathematik	3	
	Biologie	2	
	Chemie	2	
	Physik	2	
	Sport		2
Wahlunterricht		Wahlfremdsprachen, neue, für die gymnasiale Oberstufe relevante Fächer, Arbeitsgemeinschaften	+
Schülerpflichtstundenzahl:			30 +



Qualifikationsphase: Ziele der gymnasialen Oberstufe

Die Schülerinnen und Schüler sollen:

- eine breite und vertiefte **Allgemeinbildung** erreichen
- wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für die **allgemeine Studierfähigkeit** erwerben
- ihren Bildungsweg auch berufsbezogen fortsetzen können

Das besondere Ziel:

Stärkung des selbstständigen Lernens und
wissenschaftspropädeutische Grundbildung
mit Vertiefung in den Schwerpunktbereichen



Aufgabenfelder

A sprachlich- literarisch- künstlerisch	B. gesellschafts- wissenschaftlich	C mathematisch naturwissenschaftlich technisch
Deutsch Englisch Französisch Latein Spanisch Kunst Musik Darstellendes Spiel	Politik/Wirtschaft Geschichte Erdkunde Philosophie Religion Werte und Normen	Mathematik Biologie Chemie Physik Informatik Sport Seminarfach



Prüfungsfächer

Jeder Schüler/jede Schülerin hat **fünf** Prüfungsfächer:
(P1, P2, P3 **fünfstündig**, P4 und P5 **dreistündig**)

2 Fächer auf **erhöhtem Niveau** (P1, P2).
(die beiden Schwerpunktfächer, doppelte Wertung)

schriftliche Abiturprüfung*

1 Fach auf **erhöhtem Niveau** (P3)
(einfache Wertung)

schriftliche Abiturprüfung*

1 Fach auf **grundlegendem** Niveau (P4)

schriftliche Abiturprüfung*

1 Fach auf **grundlegendem** Niveau (P5)

mündliche Abiturprüfung¹

* eine zusätzliche mündliche Prüfung ist möglich

¹ auf Wunsch besondere Lernleistung möglich



Fachhochschulreife

AVO §1

...

(3) Die Fachhochschulreife wird erworben durch bestimmte Leistungen in **zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren** der

Qualifikationsphase der Gymnasialen Oberstufe, ... und zwar

1. der **schulische Teil nach Maßgabe des § 17** und

2. der **berufsbezogene Teil**

a) durch eine erfolgreich abgeschlossene, durch Bundes- oder Landesrecht geregelte Berufsausbildung,

b) durch ein mindestens einjähriges geleitetes berufsbezogenes Praktikum oder

c) **durch Ableistung eines einjährigen sozialen oder ökologischen Jahres, eines einjährigen Wehr- oder Zivildienstes oder eines einjährigen Bundesfreiwilligendienstes.**

Festlegung P4 und P5

Bis etwa Pfingsten, muss verbindlich festgelegt werden, welche Fächer für P4 und P5 gewählt werden.

Die zweite Klausur in 12/2 findet nur noch in den Prüfungsfächern P4 und P5 statt.

Gleichzeitig wird bis Pfingsten festgelegt, ob P5 als Präsentationsprüfung durchgeführt werden soll.



Einbringungsverpflichtung

Die Schulhalbjahresergebnisse und die Prüfungsergebnisse sind wie folgt einzubringen:

1. in **Block I**

24 bis 28 Schulhalbjahresergebnisse, darunter die 12 Schulhalbjahresergebnisse im dritten, vierten und im fünften Prüfungsfach in einfacher Wertung sowie die 8 Schulhalbjahresergebnisse in den Schwerpunktfächern in zweifacher Wertung,

Im **Block I** müssen

- im Fall von 32 Schulhalbjahresergebnissen mindestens **26**,
- im Fall von 33 mindestens **27**,
- im Fall von 34 oder 35 mindestens **28** und
- im Fall von 36 mindestens **29** Schulhalbjahresergebnisse mit mindestens je 5 Punkten in einfacher Wertung erreicht worden sein, darunter mindestens 9 der Schulhalbjahresergebnisse im ersten, im zweiten und im dritten Prüfungsfach.

2. in **Block II**

die Prüfungsergebnisse in den fünf Prüfungsfächern in vierfacher Wertung.

Unterkurse

6 von 32/33/34

7 von 35/36

3 **Unterkurse**

in 12 Kursen

P1, P2

und P3

Einbringungsverpflichtungen I	Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse
Deutsch	4
Fremdsprache ₁₎₂₎	4
Kunst, Musik ₄₎ oder Darstellendes Spiel	2
Politik-Wirtschaft	2
Geschichte	2
Religion, Werte/Normen ₅₎ oder Philosophie	2
Mathematik	4
Naturwissenschaft ₁₎	4
Seminarfach	2
Summe für alle Profile	26

Gesamtqualifikation und Abiturprüfung

■ Block I ¹⁾
Mindestpunktzahl 200
Höchstpunktzahl 600

Insgesamt 32 bis 36 Halbjahresergebnisse:

- ❖ die 8 Halbjahresergebnisse von **P1** und **P2** in **zweifacher** Wertung, sowie
- ❖ 24 bis 28 Halbjahresergebnisse, darunter die 12 Halbjahresergebnisse von **P3, P4 und P5**, in einfacher Wertung
- ❖ darunter mit weniger als 05 Punkten:
 - bei 32, 33, 34 Ergebnissen höchstens 6 Wertungen
 - bei 35 und 36 Ergebnissen höchstens 7 Wertungen (dabei insgesamt jeweils höchstens 3 Wertungen unter 05 Punkten bei P1, P2 und P3)

die Prüfungsergebnisse in den 5 Prüfungsfächern in **vierfacher** Wertung

- 3 Prüfungsfächer mit jeweils mindestens 20 Punkten
- statt P4 besondere Lernleistung möglich

■ Block II
Mindestpunktzahl 100
Höchstpunktzahl 300



	Schulhalb-jahr	SP1	SP2	SP3	PF4	PF5
Block I 32 bis 36 Kurse: 8x SP1, SP2 (doppelt) 12x SP3, P4, P5 12 bis 16x Auflagen 40 bis 44 Ergebnisse= 28 PF-Ergebnisse +Auflagen-Ergebnisse +Wahl-Ergebnisse Mindestens KMK-Punkte⇒ 220x40/44=200 Punkte 215x40/43=200 Punkte 210x40/42=200 Punkte 205x40/41=200 Punkte 200x40/40=200 Punkte	12.1	XX	XX	X	X	X
	12.2	XX	XX	X	X	X
	13.1	XX	XX	X	X	X
	13.2	XX	XX	X	X	X
	+ 12 bis 16 weitere Ergebnisse gemäß Einbringungsverpflichtung darunter mit weniger als 05 Punkten: bei 32, 33, 34 Ergebnissen höchstens 6 Wertungen bei 35 und 36 Ergebnissen höchstens 7 Wertungen höchstens 3 Unterkurse im SP1, SP2 und SP3					
Block II 5 Prüfungsfächer (vierfach): 20 Ergebnisse >100 Punkte	Abiturprüfung	XXXX	XXXX	XXXX	XXXX	XXXX
	höchstens 2 „Unterkurse					

Gesamtqualifikation



Schriftliche Abiturprüfung

Zu bearbeitende Prüfungsaufgaben:

- In Deutsch werden **drei**, in den übrigen Prüfungsfächern **zwei** Prüfungsaufgaben zur Auswahl vorgelegt.
- Die Auswahlzeit in Deutsch darf 45 Minuten und in den übrigen Fächern 30 Minuten nicht überschreiten.

Schriftliche Abiturprüfung
(über mindestens 2 Schulhalbjahre)

Korrektur und Bewertung:

- Kennzeichnung der Vorzüge und Mängel
- Abzug von 1 bis 2 Punkten bei schwerwiegenden Verstößen gegen die sprachliche Richtigkeit oder die äußere Form
- Gutachten mit Bewertung
- Festsetzung der Bewertung

Fach	Dauer (Minuten)		Auswahlzeit
	gA	eA	
DE	210	270	45
MA	225	270	30
moderne FS	270	300	30
übrige Fächer	220	270	30



Mündliche Abiturprüfung

Vorbereitungszeit:

- in der Regel 20 Minuten
- Aufzeichnungen sind erlaubt
- bei Zuspätkommen keine Verschiebung des Prüfungsbeginns

Mündliche Abiturprüfung (über mindestens 2 Schulhalbjahre)

Durchführung:

- Einzelprüfung
- Dauer 20 bis 30 Minuten
- bei Prüfung in der Gruppe 50 bis 70 Minuten
- keine inhaltliche Wiederholung der schriftlichen Prüfung
- Bezug auf mindestens zwei Sachgebiete der Kurshalbjahre
- Gliederung in zwei Teile: Vortrag/ Prüfungsgespräch
- Fragen auch durch FPL und VPK

Anwesende:

- die drei (bis 8) Mitglieder des FPA
- Mitglieder der PK
- bis zu 2 weitere Personen (bei dienstlichem Interesse)

mit Zustimmung des Prüflings:

- ein Mitglied des Schulelternrates
- ein Mitglied des Schülerrates
- bis zu 2 Schüler aus Q1

Bewertung:

- Vorschlag des Prüfers
- Festsetzung durch FPA
- bei Einspruch VPK oder stimmberechtigtes Mitglied FPA: Entscheidung durch PK

Weitere Fragen

Zu weiteren Aspekten wie z.B.

- Präsentationsprüfungen
- Besondere Lernleistung
- Fachhochschulreife



kontaktieren Sie bitte die Oberstufenkoordinatoren Frau Biermann und Herrn Janssen